

CDU-Fraktion im Kreistag Göttingen, Reinhäuser Landstr. 4, 37083 Göttingen



An
Herrn Landrat Riethig
-im Haus-

Der Vorsitzende

Andreas Körner

Kreishaus
Reinhäuser Landstr. 4
37083 Göttingen

Geschäftsführer Guido Schönberg
Telefon 0551 – 525 2243
Fax 0551 – 525 62243
cdu@landkreisgoettingen.de
www.cdu-kreistag-goettingen.de

Göttingen, den 11.09.2023

Prüfantrag

Zur Sitzung des Kreistages am 04.10.2023.

Telenotarztsystem für den Landkreis Göttingen

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landkreis Göttingen lässt die Umsetzung eines Telenotarztsystems prüfen und unterbreitet einen Vorschlag zur Umsetzung. Das System soll als Unterstützung des Rettungsdienstpersonals helfen, die Qualität der notfallmedizinischen Versorgung der Bevölkerung im Landkreis zu steigern. Geprüft werden soll sowohl der Aufbau eines eigenen als auch die Anbindung an ein bestehendes System.

Begründung:

Durch Telemedizin und Fernberatung können entsprechend geschulte Ärzte vom Computerarbeitsplatz aus schnell eine vorläufige Diagnose stellen, medizinischen Rat geben und in Notfällen lebensrettende Anweisungen geben. Besonders hilfreich sind diese Maßnahmen in Situationen, in denen schnelle Entscheidungen erforderlich sind. Bis eine Notärztin oder ein Notarzt am Einsatzort eintrifft, kann durch unterschiedliche Anfahrtswege oder eine eingeschränkte Verfügbarkeit wertvolle Zeit verloren gehen. Der Telenotarzt stellt

sein Expertenwissen direkt zur Verfügung und sichert die Handlungsfähigkeit der Rettungskräfte am Einsatzort.

Darüber hinaus unterstützt der Telenotarzt die Leitstelle in medizinischen Fragen des Rettungsdienstes und übernimmt die medizinische Koordination der Sekundärtransporte. Patienten können mit dem RTW unter zusätzlichem Monitoring durch den Telenotarzt transportiert werden. Einsatzbezogene Informationen und Maßnahmen werden durch den diensthabenden Telenotarzt dokumentiert und nach Bedarf digital an die behandelnde Klinik übermittelt. Telenotfallmediziner können mehrere Einsätze gleichzeitig betreuen und verbessern so direkt die Patientenversorgung in einem großen Gebiet.

In unseren benachbarten Landkreisen Goslar und Northeim ist ein Pilotprojekt „Telenotfallmedizin“ in 2023 bereits erfolgreich abgeschlossen worden. Mehr als 3609 Einsätze sind von den Telenotfallmediziner*innen betreut worden, in lediglich 1,9 % der Fälle musste ein Notarzt nachträglich an den Einsatzort geschickt werden. Schwere technische Probleme traten dabei in lediglich 2 % der Einsätze auf. Die „Telenotfallmedizin“ wird als ganz wesentliche Entlastung der Notärzte beschrieben.

gez. Harm Adam

Finanzpolitischer Sprecher

CDU-Fraktion